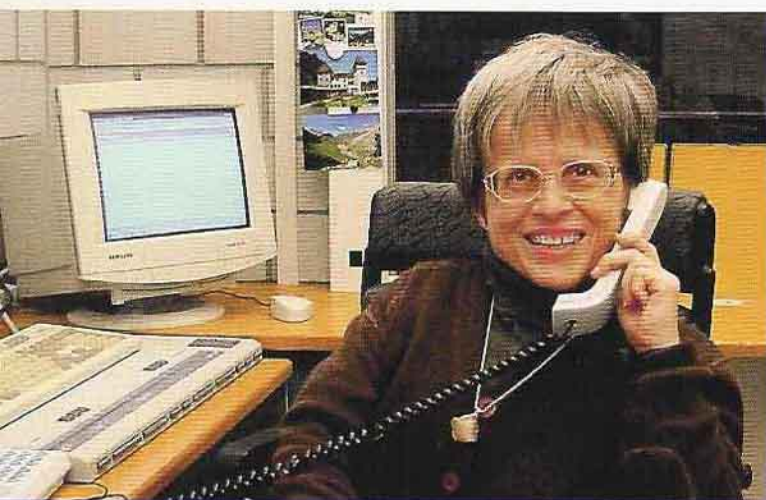


Schweizer Arbeitgeber Employeur Suisse Imprenditore Svizzero



Zum EU-Jahr der Behinderten

Behinderte in den Arbeitsmarkt integriere



Personnes handicapées

Intégration dans le monde du travail



Bundesrat Joseph Deiss

Rezepte gegen die Wachstumsschwäche

Vom Koch zum «Entrepreneur of the Year»

Serie: Erfolgreich
in widrigem Umfeld

Die First Catering Produktion AG gibt auch 40 Behinderten Arbeit

Mitte der 90er Jahre gab Markus Oberholzer seinen Job als Leiter Internationale Projekte und Akquisitionen für Gate Gourmet International – eine Tochtergesellschaft der SAir Gruppe – auf und gründete die First Catering Produktion AG in Bassersdorf und Accra (Ghana). Acht Jahre später beschäftigt das Unternehmen 170 Mitarbeitende in der Schweiz – davon 40 Personen mit einer Behinderung – und 150 Mitarbeitende in Accra.

Seit 17 Jahren werden von der Wirtschaftsprüfungs- und -beratungsfirma Ernst & Young auf nationaler Ebene die Wettbewerbe für den «Entrepreneur of the Year» durchgeführt. Seit drei Jahren erfolgt diese Auszeichnung auch auf internationalem Niveau. Die Schweizer Niederlassung von Ernst & Young engagiert sich seit fünf Jahren mit grossem Erfolg in diesem Bereich. «Eine unabhängige Jury zeichnet in den drei Kategorien Handel/ Dienstleistungen, Industrie/ High-Tech oder Start-ups herausragende Persönlichkeiten mit einem besonderen unternehmerischen Leistungsausweis. Mit der Auszeichnung «Entrepreneur of the Year» wollen wir ein Zeichen

setzen und – gerade in einer Zeit verhaltener Entwicklung – die Eigeninitiative und Risikobereitschaft belohnen. Solche Unternehmer sind in der Schweiz und weltweit ein wichtiger Schlüssel, um die Volkswirtschaft wieder zum Wachstum zu bringen», sagte Heinrich Christen von Ernst & Young.

«Ich wusste, was ich konnte und was ich wollte»

In der Kategorie Handel/Dienstleistungen wurde der 46jährige Markus Oberholzer, Inhaber der First Catering Produktion AG in Bassersdorf und Accra (Ghana), letztes Jahr zum Schweizer «Entrepreneur of the Year 2002» auserkoren. Mit

26 weiteren Finalisten bewarb er sich in Monte Carlo um die Auszeichnung «World Entrepreneur of the Year 2002».

Markus Oberholzer erlernte zuerst den Beruf als Koch, absolvierte die Hotelfachschule Luzern und bildete sich anschliessend zum Dipl. Hotelier SHV weiter. Nach mehreren Auslandseinsätzen wurde er Direktor des Palace Hotels in Mürren. Später amtierte er als Assistent des VR-Präsidenten der MABEG AG in Muri (BE), die für die Residence Hotels im Berner Oberland zuständig war. Die berufliche Entwicklung führte ihn schliesslich nach Kairo (Ägypten), wo er als General Manager die Swissair-Restaurants und Catering-Betriebe leitete. Nach seiner Rückkehr in die Schweiz arbeitete er für Gate Gourmet International in Projekten und Akquisitionen.

«In mir schlummerte schon immer der Wunsch, selbständig zu werden. Durch meine beruflichen Erfahrungen war mir das Catering-Geschäft gut bekannt. Ich wusste, was ich konnte und was ich wollte», erinnerte sich Markus Oberholzer an seine Anfänge als Unternehmer.

Kostenbewusste Betriebsführung und Kooperation

Der Startschuss der First Catering Produktion AG erfolgte 1995 mit 3 Personen. «Die First Catering Produktion AG ist in den Bereichen Airline Catering, Zulieferung von Verpflegungen sowie Komponenten für Fluggesellschaften, Kabinenbesetzungen und Grosscaterer tätig. Alle verlangten warmen Komponenten werden seit Dezember 1998 in unserer eigenen Produktion hergestellt oder als lose Komponenten im eigenen Betrieb zusammengestellt beziehungsweise kommissioniert», erklärte Markus Oberholzer und fügte bei:

Bilder: First Catering



Sorgfalt und Hygiene
als oberstes Gebot
im Arbeitsprozess.

«Durch kostenbewusste Betriebsführung und einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten wollen wir die Wirtschaftlichkeit und den langfristigen Erfolg der Unternehmung sichern.»

Markus Oberholzer: «Schwankungen im Geschäftsverlauf blieben durch das angeschlagene Fluggeschäft und die weltweit schlechte Wirtschaftslage nicht aus: 1995 produzierten wir 375 Mahlzeiten pro Tag, bis zum Jahr 2001 steigerte sich die First Catering Produktion AG auf 7600 Mahlzeiten, ehe im Jahr 2002 ein Rückgang auf 5000 Mahlzeiten pro Tag erfolgte.»

Neben den 170 Mitarbeitenden sind seit Januar 2001 weitere 40 Arbeitsplätze für Behinderte der geschützten Werk-

Mit Humor geht die Arbeit besser. Die First Catering Produktion AG in Bassersdorf arbeitet für zahlreiche Airlines.



statt der Psychiatrischen Klinik Embrach im Betrieb integriert worden, diese werden von Gruppenleitern der Klinik betreut. Dazu erklärte Markus Oberholzer: «Wir haben als Unternehmer eine Mission zu erfüllen und zudem soziale Verantwortung wahrzunehmen. Die Behinderten machen ihren Job sehr gut. Bei

einem jährlichen Ausstoss von 1,2 Millionen Bestecksets hatten wir bisher nur zwei schriftliche Reklamationen.»

Im Wechselbad der Gefühle

Von Rückschlägen liess sich Markus Oberholzer nicht entmutigen: Am 4. Februar 1997 wurde die Liegenschaft, wo

«World Entrepreneur of the Year» ist ein Inder

Der aus armen Verhältnissen stammende Inder *Narayana Murthy*, Chef von *Infosys Technologies Ltd.* – ein Software-Unternehmen – wurde von der elfköpfigen Jury, die alle selbst nationale Gewinner waren, zum «World Entrepreneur of the Year» erkoren. Vor 22 Jahren gründete Narayana Murthy das Unternehmen mit einem Startkapital von 250 US-Dollar und lebt noch heute – als Milliardär – in einer bescheidenen Wohnung in Bangalore. Das Schweizer Jury-Mitglied Fides P. Baldesberger, Inhaberin von Rubis Switzerland, Stabio (TI): «Die Jury würdigte den intellektuell, philosophisch, ethisch und spirituell geprägten Unternehmergeist von Narayana Murthy, die aussergewöhnlichen finanziellen Leistungen und den internationalen Stellenwert seines Unternehmens in einer dynamischen und volatilen Branche.» Die 26 Finalisten des diesjährigen Wettbewerbs beschäftigen insgesamt mehr als 76 000 Mitarbeitende und erzielen einen Umsatz von rund 6,5 Mrd. Euro.

Infosys Technologies Ltd. stellt mittelständischen und grossen Unternehmen End-to-end-Technologie und Consulting-Lösungen zur Verfügung und beschäftigt weltweit mehr als 10 000 Mitarbeitende. Das schuldenfreie Unternehmen verzeichnet ein stetiges jährliches Wachstum von 30% und wird an der Nasdaq mit einer Börsenkapitalsierung in Milliardenhöhe notiert. Infosys erzielt derzeit 98% seines Umsatzes ausserhalb Indiens.

Narayana Murthy, der einen Grossteil seines persönlichen Vermögens für soziale Zwecke spendet, sagte gegenüber dem «Schweizer Arbeitgeber» folgendes zu seinem Erfolgsrezept: «Die Philosophie des Unternehmens beruht auf fünf Grundsätzen, die das Unternehmen seit seiner Gründung beherzigt:

- Das bequemste Kissen ist ein reines Gewissen
- teile deine Zweifel mit
- verwende keine Unternehmensressourcen für persönliche Zwecke
- langfristige Interessen haben Vorrang vor kurzfristigen Zielen und
- teile den Unternehmenserfolg mit den Mitarbeitenden.»

(ropo)



Das Schweizer Jury-Mitglied Fides P. Baldesberger (links), «Entrepreneur of the Year 2001», mit den «Entrepreneurs of the Year 2002», Markus Oberholzer (Schweiz) und der 75jährigen Gewinnerin aus Indonesien, Mooryati Soedbiyo.

sie ist seit drei Jahren im internationalen Wettbewerb erfolgreich. Im Herbst 2001 erwarb die First Catering die Grosswäscherei Prohotel AG. Damit konnten weitere Synergien im Wäschebereich angestrebt werden.

Für all diese unternehmerischen Leistungen wurde Markus Oberholzer Schweizer «Entrepreneur of the Year 2002» und für die Auszeichnung «World Entrepreneur of the Year» in Monte Carlo nominiert. Auch wenn Markus Oberholzer nicht «World Entrepreneur of the Year» wurde – diese Auszeichnung ging an den Inder Narayana Murthy (vgl. Kasten S. 1081) –, ist bereits die Nomination für diese «Champions League» eine grosse Ehre.

Roland P. Poschung

die First Catering eingemietet ist, durch einen mutmasslichen Fall von Brandstiftung arg in Mitleidenschaft gezogen. Wie durch ein Wunder kamen beim Anschlag keine Menschen zu Schaden. Terror und Gewalt in Ägypten hatten Anfang November 1997 den Flugverkehr nach Luxor, Sharm el-Sheikh und Hurgada lahmgelegt. Mit dem Massaker in Ägypten verlor das Unternehmen 30% des Wintergeschäftes.

Das Grounding der Swissair und der Terrorakt vom 11. September 2001 in den USA hinterliessen im Airline-Umfeld gravierende Spuren.

Aber auch positive Entwicklungen prägten die Unternehmerjahre. «In Accra wurde die First Catering Ltd. gegründet,

Buchprojekt von der Universität St. Gallen

Im Rahmen eines Forschungsprojektes nahm auch die Universität St. Gallen am «World Entrepreneur of the Year» teil. Unter Prof. Dr. Thierry Volery, Schweizerisches Institut für gewerbliche Wirtschaft (IGW), wurden die nationalen Gewinner nach einem speziellen Frageraster für ein Buch interviewt. Die jüngsten «Entrepreneurs of the Year» waren der Südafrikaner *Patrice Motsepe* (40), der einst ohne viel Geld mit seiner Firma alte Goldminen reaktivierte und heute weltweit zu den «top twelve» Gold Mining Companys zählt, sowie der Schwede *Stig Engström* (41) von Engcon AB, Hersteller von Tiltrotators. Der älteste Gewinner war der 85jährige Amerikaner *Jeno F. Paulucci*, Gründer und Chairman von Luigino's. Als einzige Frau im Rennen um die Auszeichnung «World Entrepreneur of the Year» stand *Mooryati Soedbiyo* von PT Mustika Ratu Tbk, einem vielschichtigen Kosmetikunternehmen in Jakarta, welches in 20 Länder liefert. Die 75jährige stammt aus der indonesischen Königsfamilie und hatte wegen des islamischen Glaubens im sozialen und wirtschaftlichen Leben einen harten Durchsetzungskampf zu überstehen.

(ropo)